



TanzSportClub
Schneverdingen e.V.

Konzept zur Wiederaufnahme des Trainings

Aufgrund der allgemeinen Lockerungen dürfen auch Indoor Sportarten das Training wieder aufnehmen. Dieses Konzept soll helfen eine Struktur zu schaffen, die es ermöglicht einen relativ normalen Trainingsbetrieb stattfinden zu lassen, ohne die Gesundheit der Mitglieder und Trainer/-innen zu gefährden.

Grundvoraussetzung hierfür ist:

- Wir halten uns an die jeweils gültigen Landesverordnungen und jeweiligen Erlasse des Landes Niedersachsens. Verkündet am 22. Mai 2020, in Kraft ab 25. Mai 2020

Daraus folgert:

- Bei der Trainingsausführung ist keine Maskenpflicht für die Trainierenden gegeben – Abstandsregeln sind allerdings zwingend einzuhalten
- Der Mindestabstand von 1,50 m muss jederzeit eingehalten werden
- Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, dürfen zusammen tanzen.
- Es dürfen auch Personen in Kontakt tanzen, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben, aber es muss immer derselbe Partner sein.
- Solotanz darf stattfinden
- Es gibt keine Begrenzung der Personenzahl, allerdings muss es jederzeit gegeben sein, dass der Mindestabstand beim Tanzen (3-4 m) eingehalten werden kann, auch zwischen den Paaren.
- Wer sich krank fühlt, darf auf keinen Fall am Training teilnehmen
- Gründliches Händewaschen mindestens vor dem Betreten der Räume und nach dem Aufsuchen der Sanitäranlagen.
- Die Toiletten, Spülkästen und Türgriffe müssen nach der Nutzung desinfiziert werden – Mittel stehen dazu bereit
- Versetzter Trainingsbeginn (siehe Anlage: Trainingszeitenanpassung)
- Genügend Zeit zwischen 2 Trainingseinheiten lassen zum Lüften: 5 min vor Trainingsende mit dem Lüften beginnen. „Durchzug“ sorgt für einen schnellen Luftaustausch.
- Zum Entsorgen von gebrauchten Taschentüchern, Desinfektionstüchern o.ä. steht ein Mülleimer mit Deckel bereit.
- Getränke bitte nur aus der eigens mitgebrachten wiederverschließbaren Trinkflasche konsumieren. Der Verzehr von Speisen ist im gesamten Gebäude untersagt.

Hygieneregeln:

- Für alle Mitglieder ab 6 Jahre gilt: beim Betreten und Verlassen der Trainingsstätte ist ein „Schnuttenpulli“ zu tragen. Dieser darf am Sitzplatz abgelegt werden.
- Trainer/-innen tragen einen „Schnuttenpulli“, wenn sie aufgrund einer Korrektur sich den Mitgliedern nähern müssen oder durch die Reihen gehen.
- Es sind keine Zuschauer beim Training zugelassen, das gilt auch für Eltern, die ihre Kinder zum Tanzen fahren.
- Fahrgemeinschaften zum Training, sind möglichst zu vermeiden.
- Jeglicher Körperkontakt zwischen den Mitgliedern und Trainern, wie z.B. Umarmen, Hände schütteln, etc..., ist zu unterlassen. Schenkt Euch ein warmes Lächeln.
- Die Empfehlung zum Sporttreiben während der Pandemie besagt, dass 4-5m Abstand bei Bewegung nebeneinander in die gleiche Richtung eingehalten werden sollten.
- Personen die Anzeichen einer Virusinfektion haben, oder innerhalb der letzten 14 Tage eine Virusinfektion hatten, ist der Zutritt verboten.
- Das Aufsuchen der Sanitäranlagen ist auf ein Minimum zu reduzieren
- Vorhaltung von Desinfektionsmitteln um häufig berührte Gegenstände immer desinfizieren zu können (z.B. Musikanlage, Toiletten).
- Lüften der Räume während des Trainings und Lüftungspausen zwischen den Gruppenwechseln.

Aufbau des Trainings:

Über die jeweils angemessene Gruppengröße entscheiden die Übungsleiterinnen und Übungsleiter nach eigenem Ermessen. Es steht ihnen dabei frei, Gruppengrößen ggf. zu verkleinern, wenn sie sonst die Einhaltung der geltenden Regeln nicht kontrollieren können. Es kann aber eine maximale Personenzahl für den Trainingsraum vom Vorstand festgelegt werden.

- UMSETZUNG für große Gruppen: A- und B- Wochen mit festen Gruppen. Kein Mischen der Gruppen, kein Gruppenwechsel gestattet.
- Kein „Gruppenspringen“ in der gleichen „Sparte“ (Zumba – Line Dance ja , Videoclip – Contest nein, Line Dance Fortgeschritten – Line Dance Silber nein...)

- Getrennte Ein- und Ausgänge, Einbahnstraßensystem.
- Pünktlichkeit zum Training ist wichtig (max. 15 Min. vorher, jedoch min. 5 Min. vor Beginn. Nach dem Training ist der Saal unverzüglich zu verlassen. Eine Ansammlung auf dem Parkplatz ist zu vermeiden.
- Die Mitglieder erscheinen in Trainingskleidung. Das Umziehen ist im gesamten Gebäude nicht gestattet (ausgenommen Schuhwechsel).
- Ausweisen einer Zone in der die Mitglieder ihre Schuhe wechseln können (mit Sicherheitsabstand).
- Namentliche Erfassung aller am Training beteiligten Personen, um die Nachverfolgung der Infektionskette zu gewährleisten. Auch Eltern, die nur zum Bringen im Saal sind, müssen erfasst werden. Wer nicht erfasst werden möchte, kann nicht am Training teilnehmen.

Bei allen Maßnahmen gilt, der Abstand von min. 1,5 m muss immer gegeben sein, unabhängig davon, ob ein „Schnuttenpulli“ getragen wird oder nicht.

Dieses Konzept wird regelmäßig nach den Verordnungen der Bundesregierung, des Land Niedersachsen und der Stadt Schneverdingen angepasst.

Mit Betreten der Trainingsstätte gilt das „TSC-Konzept zur Wiederaufnahme des Trainings“ als gelesen und akzeptiert. Ein Verstoß gegen selbiges führt zum Ausschluss des Trainings.

Mit freundlichen Grüßen

Denise Mehmke
1. Vorsitzende des TSC Schneverdingen e.V.

Schneverdingen, 24.05.2020